

Basel, den 12.12.22

MEDIENMITTEILUNG:

DÉSIRÉE MEISER VERLÄSST DEN GARE DU NORD PER ENDE SPIELZEIT 23/24

Nach 22 Jahren wird Désirée Meiser, die künstlerische Leiterin und Mitgründerin des Gare du Nord, ihr Amt per Ende Juni 2024 auf eigenen Wunsch weitergeben.



© Bettina Matthiessen

Désirée Meiser ist Initiatorin, Mitgründerin und Künstlerische Leiterin des Gare du Nord, dem Bahnhof für Neue Musik in Basel. Seit der Eröffnung des Gare du Nord 2002 ist sie (bis 2008 gemeinsam mit der Dramaturgin Ute Haferburg) dessen künstlerische Leiterin und hat massgeblich dazu beigetragen, Gare du Nord in der Schweizer und internationalen zeitgenössischen Musikszene fest zu verankern.

Innerhalb der letzten 15 Jahre hat sie ausserdem mehrere Musiktheaterproduktionen inszeniert und den Gare du Nord unter anderem mit der Reihe «Musiktheaterformen» sukzessive auch als Ort für zeitgenössisches Musiktheater etabliert.

Mit künstlerischer Weitsicht, Ideenreichtum und Humor hat Désirée Meiser den Gare du Nord zum weithin beachteten Produktions- und Aufführungsort und zur Homebase der zeitgenössischen Musikszene gemacht.

Team und Vorstand freuen sich auf die verbleibende gemeinsame Zeit bis Juni 2024.

Der Vorstand des Trägervereins des Gare du Nord hat eine Findungskommission eingesetzt, welche sich um eine Nachfolge kümmert. Die Ausschreibung der Stelle ist für Anfang Januar 2023 geplant.

Kontakt für die Medien:

Alexa Tepen * Leitung Kommunikation * atepen@garedunord.ch